

Daniel's Kolumne über ...

Die Schönheit des Erfolgs

Schöne Mädchen und Frauen gibt es wie Sand am Meer. Diese Zahl dezimiert sich erheblich, wenn es darum geht mit seiner Schönheit als Topmodel Karriere machen zu wollen. Ganz offensichtlich reicht allein eine perfekte Optik nicht für den Erfolg auf dem Catwalk, vor der Kamera oder auf dem begehrten roten Teppich aus. Erst allmählich wird einer Aspirantin der sedcardübersättigten Branche klar, welchen steinigen, steilen und mit Entbehrungen behafteten Weg eine **Heidi Klum** gegangen sein muss um dort anzukommen wo sie gerade steht . Auf dem Olymp der Topmodels!

Nicht wenig verwunderlich ist es dann, dass sie die kompetenteste Person überhaupt ist, die man zur Chefjurorin der Castingshow „Germany´s next Topmodel“ hätte auswählen können.

Heidi Klum weiß wovon sie spricht wenn sie den Kandidatinnen Ihrer Show in aller Deutlichkeit zu verstehen gibt, dass nur durch Disziplin und Arbeit, Arbeit, und nochmals Arbeit, vor allem an sich selbst, der angestrebte Erfolg in diesem hart umkämpften Genre realisiert werden kann. Das deutsche Supermodel hat es selbst durchlebt und straft alle Lügen, die glauben es sei ein Leichtes sich selbst so darzustellen, dass es den immer höher werdenden Ansprüchen einer glanz- und glamourverwöhnten Gesellschaft genügt. Zugegebenermaßen verfügte unsere „Bundes-Heidi“, soweit man die Anfänge ihrer Karriere kennt, über genügend Selbstvertrauen, den unbeugsamen Willen und die innere Sicherheit es zu schaffen. Diese Faktoren waren ihre Erfolgsgaranten. Sie waren der Treibstoff ihr einmal anvisiertes Ziel nicht mehr aus den Augen zu lassen, es zu erreichen und in Zeiten durchzuhalten in denen jede andere längst das Handtuch geworfen hätten um sich einen „vernünftigen“ Job zu suchen.

Die spielerische Leichtigkeit, mit der Sie zu Weltruhm gelangte täuscht über eine Tatsache hinweg: Erfolg will gepflegt und begehrt werden – so wie Heidi Klum!